

An die Arbeitsgemeinschaft der Schulen
in freier Trägerschaft Berlin (AGFS)

Freie Schulen stärken die Berliner Bildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren haben wir einen Schulfrieden für die Berliner Schullandschaft geschlossen und durchgehalten. In den Jahrzehnten davor gab es lange und nicht selten unproduktive Diskussionen darüber, welche Schulformen es geben soll. Mit der Schulreform zur Schaffung des zweigliedrigen Modells aus Sekundarschulen und Gymnasien wurde ein alter Streit überwunden. Schulfrieden heißt, alle Schulformen in Berlin gerecht zu behandeln und zu unterstützen. Die Schulen in freier Trägerschaft sind Teil dieses Schulfriedens.

Die gute Zusammenarbeit des Landes Berlin mit Kitas in freier Trägerschaft ist für uns genauso selbstverständlich wie eine gute Zusammenarbeit mit Schulen in freier Trägerschaft. Denn die freien Schulen stärken unsere Stadt, in dem sie besondere Bildungsprofile anbieten und damit die Vielfalt der Berliner Bildung stärken. Zugleich bedeuten die freien Schulen ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das für unser Zusammenleben wichtig ist.

Besondere pädagogische Ansätze, konfessionelle Bindung oder eine tiefgreifende Leistungsförderung unserer Kinder beispielsweise durch Mehrsprachigkeit - all das leisten die freien Schulen. Jahr für Jahr konnte ich mich bei meinen Besuchen an vielen freien Schulen davon überzeugen. Immer wieder habe ich dabei engagierte Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern getroffen. Deshalb bin ich davon überzeugt, dass die freien Schulen unsere Berliner Bildung bereichern. Hier identifizieren sich Bürgerinnen und Bürger ganz besonders mit dem Bildungserfolg ihrer Kinder und der Schule als ein Stück Heimat. Was könnte sich die Politik Besseres wünschen?

Das soziale und gesellschaftliche Engagement und die vielfältigen Bildungsprofile sind von uns gewünscht. Das sieht man auch daran, dass die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Berliner Verwaltungen intensiv und gut ist, und da wo sie ausbaufähig war, besser geworden ist. Diesen Weg des Miteinanders und der engen Zusammenarbeit wollen wir auch in Zukunft fortsetzen - zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen, für eine starke Bildung in Berlin.

Mit freundlichen Grüßen



Raed Saleh

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin